

Martin Luther heute

1. Gruppe „Die Fledermäuse“ (Fabian, Alessa, Maya)



Auf dem Bild kann man erkennen, dass die **Luft deutlich verschmutzt ist**. Wisst ihr denn auch, wodurch das kommt? Genau: **Abgase, Rauch, Staub, Dämpfe, Aerosole!** Alles durch das Fehlverhalten der Menschen. Industrie, Verkehr, Landwirtschaft (Traktoren, Düngemittel) und Haushalte. Das sind die Hauptgründe dafür! Diese ganzen Schadstoffe verpesten die Luft und machen die Menschen krank.

Doch wie kann man das ändern?

Weniger Auto fahren, mehr Fahrrad fahren und zu Fuß gehen, weniger Großfabriken bauen, lange Flüge vermeiden. Man könnte außerdem noch **mehr Blumen und Bäume** einpflanzen. **Den Regenwald nicht mehr abholzen und kein Palmöl mehr verkaufen.**

Ich hoffe, dass die Welt später nicht mehr so verschmutzt ist, wie heutzutage! Es ist wahrscheinlich nicht leicht, aber möglich...

Lasst uns gemeinsam was dagegen tun!

2. Gruppe: „Die Adler“ (Till, Giuliano, Lara)

Was haben wir getan? **Gott hat uns die Tiere doch anvertraut.** Was haben die Hühner uns getan, dass sie gequält werden?

Tiere sollen lieb behandelt werden.

Sie sollten nicht gemästet werden und sie sollten nicht geschlachtet werden. Die Schweine werden mit chemischen Stoffen vollgepumpt, damit sie schneller wachsen.

Die Hühner haben kein gutes Leben.

Tiere, die ein glückliches Leben auf der Wiese haben, schmecken auch viel besser, wenn sie dann nach einem schönen Leben doch noch gegessen werden.



3. Gruppe „Die Raben“ (Thomas, Julia, Leonie)

Hallo ich bin Martin Luther und komme aus der Vergangenheit. Vor 500 Jahren habe ich die 95 Thesen an eine Kirche gehängt. Jetzt werde ich sagen was ich heutzutage bemängele.

An den Meeren und Wäldern liegt viel zu viel Müll, der entsorgt werden muss. Die ganzen Fische und Lebewesen verfangen sich darin und manche essen auch Mikroplastik.

Das ist nicht gut für die Tiere. Jedes Jahr sterben 2.000.000 Meerestiere an Plastik im Meer. Wenn die Fische Mikroplastik essen und wir sie dann essen, essen wir automatisch auch Mikroplastik manchmal.

Meinen letzten Satz, den ich an euch gebe, ist:

Denkt an eure Kinder und Nachfahren.



4. Gruppe: „Die Luchse“ (Zoe, Lara, Ashley)



Wo bin ich? Und was ist diese elende Plastik ? Wer hat es erschaffen und wie können sich die Menschen hier wohlfühlen?

Damals gab es dieses Plastik noch nicht!

Ich finde es nicht in Ordnung das sowas erschaffen wurde. Es sterben Tiere daran und es ist sehr schädlich für die Umwelt. Und wie will man damit die Ernte ernten, wenn dieses Plastik überall liegt? Ich verstehe das einfach nicht.

Der ganze Müll und der ganze Schmutz! Das Klima und das Eis! Alles zerstört!
Wie kann man die Erde nur so verschmutzen? **Die Menschen in dieser Zeit müssen dringend etwas unternehmen,** sonst wird das noch unser Weltuntergang sein.

5. Gruppe: „Die Seesterne“ (Katharina, Marius, Magdalena)

Wo bin ich denn hier gelandet?

Ich dachte, hier ist die Zukunft! Aber sie sieht ganz anders aus! Nicht, wie ich sie mir vorgestellt habe.

Und was ist das Hellblaue hier? Es sieht aus wie eine **Maske** von den Ärzten aus der Klinik. Aber warum ist sie hier? Und ich finde nicht nur eine, sondern da sind ja noch viel mehr!

Was hat das zu bedeuten?

Das muss ich noch herausfinden, schließlich bin ich hier, um die Zukunft zu erforschen.

Ich muss nur den Weg aus dem Wald finden. Endlich habe ich es geschafft!

Und schon sehe ich unzählige Menschen auf der Straße. Ich frage die Leute, was sie dort machen.

Jetzt habe ich es herausgefunden. In der Zukunft gibt es eine Krankheit. Sie heißt **Corona**. Man infiziert sich schnell. Manchen sterben sogar an Corona.

Deswegen müssen die Menschen einen Mundschutz tragen und Abstand halten.

Außerdem haben teilweise die Schulen zu. Das heißt, dass die Schülerinnen und Schüler online-Unterricht haben.

Das finde ich alles sehr merkwürdig.



6. Gruppe: „Die Fische“ (Ben, Akira, Julina)



Ich, Martin Luther, habe eine Zeitreise gemacht und zwar ins Jahr 2021.

Ich war erschrocken, als ich die Augen öffnete, denn das Erste, was ich sehe, ist **Plastik**, welches im Wald liegt.

Ich bin noch etwas weiter gegangen und sah immer das gleiche: Überall ist Plastik, das auf dem Boden liegt.

Ich glaube, dass wir etwas tun müssen, das kann so nicht weitergehen!

Die Umwelt ist auch wichtig, es muss etwas getan werden! Zum Beispiel könnte man nicht so viele Plastik-Sachen benutzen sondern andere Materialien verwenden.

Wenn man schon Plastik braucht, soll es wenigstens oft verwendet werden und nicht nur einmal.

Was meint ihr?

Ich hoffe, dass ihr mir beisteht.

:D

Euer Martin Luther

7. Gruppe: Die Wölfe (Chiara, Benjamin)

Unser Thema: Ozean-Verschmutzung



Ich denke, dass sich Luther über das Thema "Plastik im Ozean" so äußern würde:

Luthers Rede:

Jetzt stehe ich hier und kann nicht anders. Seit längerem wurde der Ozean der Erde zur Müllhalde. Dreckiges und versauertes Gewässer auf dem gesamten Planeten. Es ist nur zu stoppen, wenn ALLE Menschen aufhören den eigentlich so schönen Planeten mit Müll zu versorgen.

In den Gewässern der Erde gibt es immer mehr Müll. Allein im Atlantik schwimmen mehrere Milliarden Tonnen Plastik. Das darf so einfach nicht sein.

Tiere ernähren sich teilweise von diesem Müll. Die Mikroplastikpartikel schaden den Tieren, der gesamten Natur und den Menschen. Gott schenkte euch diesen wunderschönen Planeten, und ihr zerstört ihn leider immer mehr. Die gesamte Welt, der gesamte Ozean ist verreckt. Das geht doch nicht so weiter.

Die Meerestiere zum Beispiel Schildkröten und Fische sind in Gefahr. Diese Tiere essen den ganzen Müll und werden krank. Deswegen sind die Meerestiere auch vom Aussterben bedroht. Unser Planet gehört nicht nur den Menschen alleine. Alle Lebewesen dieser Welt haben das Recht auf einen sauberen Lebensraum. Egal ob groß, klein, dick oder dünn! Gott hat diese Welt erschaffen, es liegt nun in unserer Hand sie zu beschützen.

